

Jörg Friedrich

Preis der Kronauer-Stiftung

Der mit zehntausend Euro dotierten Historiker-Preis der Erich und Erna Kronauer-Stiftung geht in diesem Jahr an den Berliner Autor Jörg Friedrich. Mit seinem Buch "Der Brand. Deutschland im Bombenkrieg 1940-45" hatte er 2002 eine heftige Debatte ausgelöst. Vorhergegangen waren Bücher zur NS-Justiz und zur Rolle der Wehrmacht bei den Massenmorden in Russland. 2007 folgte eine Monographie über den Korea-Krieg. Die Stiftung lobt in ihrer Preisbegründung ausdrücklich Jörg Friedrichs "große Sprachintensität". Dieser Autor habe eine "Lücke im Gedächtnis der Deutschen geschlossen". Der Preis wird am 17. April in Schweinfurt verliehen, die Laudatio hält Lorenz Jäger, Redakteur im Feuilleton dieser Zeitung.

Quelle: F.A.Z. 18.02.2010